

Eigene Erste Bank- Kreditkarte Gold und Platinum

Der Trend zum bargeldlosen Zahlungsverkehr ist weiterhin stark, Bargeld wird immer öfter durch Kartenzahlungen abgelöst. Kartenzahlungen sind ein wachstumsstarkes Geschäftsfeld, das auch in der Erste Bank weiter ausgebaut werden soll. Diesen beiden Tatsachen Rechnung tragend, bietet die Erste Bank ihren Kunden ab 17. Juli 2006 eigene Kreditkarten an.

Nachdem alle anderen Banken der Erste Bank-Gruppe bereits eigene Kreditkartenlizenzen haben, hat nun auch die Erste Bank in Österreich eine eigene Lizenz von Visa Europe erworben. Somit können die Visa Karten der Erste Bank flexibel und entsprechend der Bedürfnisse gestaltet werden. Drei Varianten werden vorerst angeboten:

First Card, die Karte für Einsteiger in verschiedenen Designs

Visa Gold Card das Premium Produkt mit flexiblen Rahmen und Versicherungsschutz

Visa Platinum Card die „besondere“ Karte für höchste Ansprüche (höherer Versicherungsschutz, Sonderkonditionen in ausgewählten Hotels)

Betreffend des Versicherungsschutzes gibt es bei den Erste Bank VisaCards Gold und Platinum eine Neuerung: Der Versicherungsschutz für alle Reisen außerhalb des Wohnortes besteht auch für die Angehörigen des Karteninhabers und ist auch ohne vorherige Verwendung innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens der Karte oder Kartenzahlung der Reise aufrecht.

Hinsichtlich der Abrechnung ist es den Erste Bank Kunden auch möglich ihre Kreditkartenumsätze schon vor der Zusendung der Monatsrechnung in ihrem netbanking unter „Kartenumsätze“ einzusehen und diese auch per netbanking zu bezahlen.

„Wir freuen uns, dass wir mit diesem neuen Produkt unseren Kunden ein noch besseres Service und eine unabhängigere Produktgestaltung bieten können“, so Klaus Mattes, Leiter des Produktmanagements Erste Bank. „In einem weiteren Schritt werden wir auch „Revolving Credit“ einführen, das heißt dass wir den Kunden flexible Teilzahlungsmöglichkeiten anbieten, über die sie mit ihrem Kundenberater eine individuelle Vereinbarung treffen können“, so Klaus Mattes weiter. Geplant ist, dass die Kunden in einem ersten Schritt nur 10 Prozent der Monatsrechnung (mindestens jedoch EUR 100,-) bezahlen müssen, die Restbetragsrückzahlung danach flexibel gestaltet werden kann.